

Döllscher Kreisblatt



Das Kreisblatt erscheint Freitags; es kostet für den Monat bei der Post 0,50 Reichsmark.

Postlestellosten:
Kreispostamt: Breslau Nr. 3130
Kreis-Sparkasse Breslau Nr. 3131

Druck und Verlag
A. Ludwig's Buchdruckerei Rothe & Polit
in Dölls
Verantwortlich für den Inhalt: Kreisoberinspektor
Walter Belling, Dölls.
D. II. II. Vierteljahr 1939: 420

Nr. 31

Dölls, 4. August 1939

77. Jahrgang

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen des Landrats

Inhaltsverzeichnis: Berichtigung Maßstration an Pferden und geschlechtsreifen Tieren S. 81
Bewilligung zum Vertrauensmann für die kulturgechichtlichen Boden alterstümern S. 81 Neubezeichnung des Fleischbeschaubezirks Bielguth S. 81 Bekanntmachungen anderer Behörden S. 81 Witterungsvorhersage S. 81.

HIB. Pol. 604/5

Dölls, den 28. Juli 1939.

Berichtigung.

Maßstration an Pferden und geschlechtsreifen Tieren.

Bei Ablauf obiger Bekanntmachung vom 19. Juli 1939 HIB. Pol. 604/5 (Kreisblatt Nr. 29 S. 77) ist ein Fehler unterlaufen. Zu Absatz 2 muss es richtig heißen:

Nach § 2 Abs. 9 des oben angeführten Gesetzes ist es verboten, an einem Tier in unzügiger Weise oder ohne Belästigung einen schmerzhaften Eingriff vorzunehmen. Die Maßstration ist als schmerzhafter Eingriff anzusehen bei Pferden, bei über drei Monaten alten Kindern und Schweinen und bei geschlechtsreifen Schaf und Ziegenböcken.

Der Landrat

H. Knst. 301/409/39

Dölls, den 29. Juli 1939.

Auf Grund der Nummern 3 und 4 der Ausführungsbestimmungen vom 20. Juli 1920 zum Ausgrabungsgesetz vom 26. März 1914 (GZ. S. 41 ff.) ist der Universitätsprofessor Dr. Hans Seeger zum Vertrauensmann für die kulturgechichtlichen Bodenalterstümern für Niederschlesien mit Ausnahme der Kreise Görlitz Stadt und Land, Hoyerswerda, Lauban und Rotherburg berufen, und es sind ihm die in Ziff. 5 der Ausführungsbestimmungen bezeichneten Aufgaben übertragen.

Der Direktor am Landesamt für vorgeschichtliche Denkmalspflege, Fr. Dr. Dr. Gschwendt in Breslau, ist unter dem Vorbehalt des Widerufs ehrenamtlich zum Stellvertreter des Vertrauensmannes für die kulturgechichtlichen Bodenalterstümern für den obenbezeichneten Amtsgebiet ernannt worden.

Der Landrat

HIB. Pol. 603/3

Dölls, den 29. Juli 1939.

Fleischbeschaubezirk Bielguth.

Der Fleischbeschaubezirk Bielguth, umfassend die Ortschaften Bielguth einschließlich Ren-Zschmollen und Ren-Eltiguth ist neu zu besetzen. Interessenten wollen Bewerbungen unter Beifügung

- eines selbstgezeichneten Lebenslaufs,
- eines polizeilichen Führungszeugnisses,
- eines Radweises über die arische Abstammung und
- wölfentliches eines ärztlichen Zeugnisses über die körperliche Geeignetheit

bis zum 20. August d. J. an den Herrn Amtsvorsteher in Bielguth einreichen. Der zukünftige Fleischbeschauer muss in Bielguth seinen Wohnsitz haben bzw. dort wohnhaft werden und nicht unter 25 und über 45 Jahre alt sein.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuchen ich am ortsübliche Bekanntmachung. Den Herrn Amtsvoersteher in Bielguth erziehe ich, mir die eingehenden Besuche gesammelt unter ein gehender Abschätzung der wirtschaftlichen Vermögens und Familienverhältnisse bis 25. August d. J. vorzulegen.

Der Landrat
ges. Dölls

Bekanntmachungen anderer Behörden

Breslau Flughafen, den 2. August 1939.

Witterungsvorhersage für die Zeit vom 3. bis 12. August 1939
Herausgegeben vom Forschungsinstitut für langfristige
Witterungsvorhersage des Reichswetterdienstes Bad Homburg,
am 2. August 1939 abends.

Zum größten Teile des Reiches wechselvolle Witterung, zeitweise Regenfälle, im ganzen aber doch freudlich. Niederschläge meist als Schauer- oder Gewitterregen, die örtlich begrenzt unter Umständen auch heftigere Formen annehmen können. Das Auftreten von länger dauerndem Regen, von völlig sonnenscheinlosen Tagen, ist jedoch sehr unwahrscheinlich. Hochstens im nördlichen Alpengebiet treten vielleicht durch Zau vereinzelte sonnenlose Tage, mit länger anhaltendem Regen auf.

Sonnenscheindauer, vom äußersten Westen und Nordwesten abgesehen, meistens zwischen 60 und 80 Stunden. In Schlesien und in Kärnten teilweise über 80 Stunden.

Temperaturen wechselnd, in der Ostmark und im Protektorat Böhmen und Mähren im ganzen wahrscheinlich über dem Regelmittel, in Nordwestdeutschland eher darunter.

Dölls, den 14. Juli 1939.

Tie Pensions-, Unterstützungs- und Darlehnsklasse der Papierfabrik Sacrau G. m. b. H., e. G. m. b. H. in Sacrau, Kreis Dölls ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 29. Januar 1939 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden au gefordert, sich zu melden.

Pensions-, Unterstützungs- und Darlehnsklasse der Papierfabrik Sacrau G. m. b. H., e. G. m. b. H. i. L.

Die Liquidatoren
Heinrich Ullmann

Arnold Zickoll

